

BTW e. V. \* Am Weidendamm 1A \* 10117 Berlin

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

**- ausschließlich per E-Mail -**

**Präsident**  
Sören Hartmann

**Stellvertretender  
Präsident und  
Schatzmeister**  
Guido Zöllick

**Präsidiumsmitglieder**

Thomas Bösl  
Anke Budde  
Felix Eichhorn  
Benedikt Esser  
Johannes Ganser  
Torsten Haase  
Nils Hartgen  
Petra Hedorfer  
Otto Lindner  
Mark Tantz

**Stellvertretende  
Präsidenten**  
Albin Loidl  
Johannes Walter

**Generalsekretär**  
Sven Liebert

Berlin, 23. April 2026

## Stellungnahme der Tourismuswirtschaft zur Evaluation der Corona-Wirtschaftshilfen des Bundes

Sehr geehrte Frau ---,

im Rahmen der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) initiierten Evaluierung der Corona-Wirtschaftshilfen des Bundes haben Prognos AG sowie das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) den Bundesverband der Deutschen Tourismuswirtschaft (BTW) und seine Mitgliedsverbände kontaktiert. Bezüglich dieser Abfrage möchten wir uns mit einer kurzen Einordnung sowie einer Rückmeldung zum aktuellen Sachstand an Sie wenden.

Der BTW und seine Mitgliedsverbände begrüßt grundsätzlich die umfassende Analyse der Corona-Hilfsprogramme. Eine fundierte Aufarbeitung ist aus unserer Sicht wichtig, um die Wirksamkeit der Maßnahmen zu bewerten und Erkenntnisse für zukünftige Krisensituationen zu gewinnen. Gerne unterstützen wir diesen Prozess und stehen für einen Austausch zur Verfügung. Unsere Mitgliedsverbände waren während der Pandemie auf operativer Ebene in engem und kontinuierlichem Kontakt mit betroffenen Unternehmen der Tourismuswirtschaft.

Gleichzeitig möchten wir auf einen aus Sicht vieler Unternehmen zentralen Punkt hinweisen: Ein erheblicher Teil der Schlussabrechnungen ist weiterhin nicht abgeschlossen, rechtskräftige Schlussbescheide liegen vielfach noch nicht vor. Solange keine verbindliche Klarheit über endgültige Förderhöhen, mögliche Rückforderungen oder Bewilligungen besteht, sind belastbare Aussagen – insbesondere zur Kompensationsfunktion der Hilfen und zu deren Akzeptanz – nur eingeschränkt möglich.

Aus den Rückmeldungen unserer Mitglieder ergibt sich zudem, dass gerade die sehr späten Schlussabrechnungen sowie teilweise nachträglich verschärfte Auslegungen der Förderbedingungen die Akzeptanz der Corona-Hilfen zunehmend beeinträchtigen. Die anhaltende Unsicherheit führt zu erheblicher Verunsicherung in den Unternehmen und birgt die Gefahr, dass die Hilfen ihren ursprünglich intendierten stabilisierenden Effekt nachträglich verlieren. Diese Aspekte prägen aktuell maßgeblich die Wahrnehmung der Programme und sollten aus unserer Sicht im Rahmen der Evaluation ausdrücklich berücksichtigt werden.

Gerne bringen wir diese Erfahrungen gebündelt in ein Gespräch ein und teilen die Perspektiven unserer Mitgliedsunternehmen, verbunden mit einer transparenten Einordnung, wo valide Aussagen möglich sind und wo bestehende Unsicherheiten derzeit noch eine abschließende Bewertung erschweren.

Für etwaige Rückfragen stehen wir Ihnen gerne auch im persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Liebert  
*Generalsekretär*  
Bundesverband der Deutschen  
Tourismuswirtschaft

Anke Budde  
*Präsidentin*  
asr Allianz selbständiger Reise-  
unternehmen

Tobias Reinsch  
*Generalsekretär*  
Bundesverband der Deutschen  
Incoming-Unternehmen

Prof. Dr. Frank Schaal  
*Geschäftsführer*  
Bundesverband der Camping-  
wirtschaft in Deutschland

Ariane Finzel  
*Geschäftsführerin*  
Deutscher Caravaning Handels-  
Verband

Jana Schimke  
*Hauptgeschäftsführerin*  
Deutscher Hotellerie- und Gast-  
ronomieverband

Achim Wehrmann  
*Hauptgeschäftsführer*  
Deutscher Reiseverband

Benjamin Dillmann  
*Geschäftsführer*  
Deutscher Travel Retail Verband

Petra Thomas  
*Geschäftsführerin*  
forum anders reisen

Markus Luthe  
*Hauptgeschäftsführer*  
Hotelverband Deutschland (IHA)

Benedikt Esser  
*Präsident*  
RDA Internationaler Bustouristik  
Verband

Jens Schließmann  
*Hauptgeschäftsführer*  
Verband Deutsches Reisema-  
nagement